



**Presseinformation**  
**11.6.2012**

## **An die Grenzen laufen – Ultra- Alpin-Marathon**

### **Der 26. Veitscher Grenzstaffellauf findet am Samstag, 30.Juni 2012 statt**

Noch liegt teils Schnee auf der Hohen Veitsch – nichts desto trotz wird bereits eifrig für den heurigen Grenzstaffellauf, am 30. Juni 2012 trainiert. Die Strecke dieses Extremlaufs führt größtenteils entlang der Veitscher Gemeindegrenze. Der Start befindet sich auch 670 m, der höchste Punkt (im Bereich Graf-Meran-Haus) auf 1860 m Seehöhe nahe des Gipfels der Hohen Veitsch

Der Bewerb kann in Dreierstaffeln oder als Einzelbewerb absolviert werden. Die insgesamt 54 km lange Marathonstrecke ist in drei Teilstrecken unterteilt und wird von je einem Läufer/ Läuferin absolviert. Voranmeldungen sind bis Samstag 23. Juni noch möglich. Interessierte erhalten sämtliche Informationen zu dem Lauf unter: <http://www.grenzstaffellauf.com/>

#### **Der harte Weg zum Ziel – die Streckenführung**

Die erste Etappe führt vom Hallenbad Veitsch, wo der Startschuss traditionsgemäß durch einen Böllerschuss fällt, bis zum Eisnerkogel und beträgt 16,5 km

Der zweite Abschnitt startet beim Eisnerkogel und endet bei der Kleinveitschalm – die LäuferInnen müssen hier den berühmt berüchtigten „Teufelsteig“ (erstreckt sich über ca. einen Kilometer und führt über einen sehr steilen Anstieg zum Graf Meran Haus) passieren, der schon dem einen oder anderen Teilnehmer den letzten Atem raubte.

Die letzte Etappe von 21,5 km führt von der Kleinveitschalm wieder retour zum Hallenbad. Nur die ersten und die letzten 1,1 km der Strecke sind asphaltiert, die restlichen 51,8 km führen die BergläuferInnen über Schotterstraßen, Waldwege und markierte Almwege

#### **Zuschauerangebot: 2 Nächte mit Frühstück ab 70 Euro**

Für alle diejenigen, die diesen Ultra-Alpin-Marathon auf der Publikumsseite miterleben zu möchten, gibt es die Möglichkeit, sich entlang der Streckenführung des Grenzstaffellaufes einzufinden und die LäuferInnen tatkräftig anzufeuern. Damit auch die Nichtläufer auf ihre Kosten kommen, bietet die Hohe Veitsch herrliche Wandertouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Das einzigartige Panorama des Berges und die Aussicht vom Hochplateau animieren zum Aufstieg – im irigen Graf Meran Haus können nicht nur die Athleten, sondern auch die Wanderer rasten und sich stärken und danach das Gipfelkreuz auf 1981 m Höhe erklimmen. Ein spezielles Angebot für dieses Lauf-Wochenende bietet das Jugend- und Gästehaus Veitsch: 2 Nächtigungen mit Frühstück ab 70,- € Kontakt: Tel: +43 (0)5/7083-350

Das weltweit höchste Pilgerkreuz, mit 40 m Höhe, befindet sich ebenfalls in der Veitsch. Als sichtbares Zeichen der Völkerverständigung wurde es am Schnittpunkt der Europäischen Weitwanderwege E4 (Peloponnes - Pyrenäen) und E6 (Ostsee - Adria) errichtet. Das riesige Pilgerkreuz ist im Inneren begebar. Es beinhaltet sieben Kammern in Anlehnung an die Bibel und die Entstehung der Welt in sieben Tagen. Die ersten sechs Räume wurden künstlerisch gestaltet. Der 7. Raum, genau im Kreuzungspunkt gelegen, ist für Meditation und zur Andacht der Besucher bestimmt. Ein Besuch dieses beeindruckenden Holzkreuzes auf dem Veitscher Ölberg lohnt sich jedenfalls.

#### **Weitere Informationen für die Presse**

Tourismusverband Waldheimat-Semmering-Veitsch  
Wiener Straße 9  
8680 Mürzzuschlag  
Tel.: 03852/ 3399  
[tourismus@muerzzuschlag.at](mailto:tourismus@muerzzuschlag.at)  
[www.waldheimat-semmering-veitsch.at](http://www.waldheimat-semmering-veitsch.at)  
<http://www.grenzstaffellauf.com/>